



Apollo Nachhaltig New World

Management-Kommentar

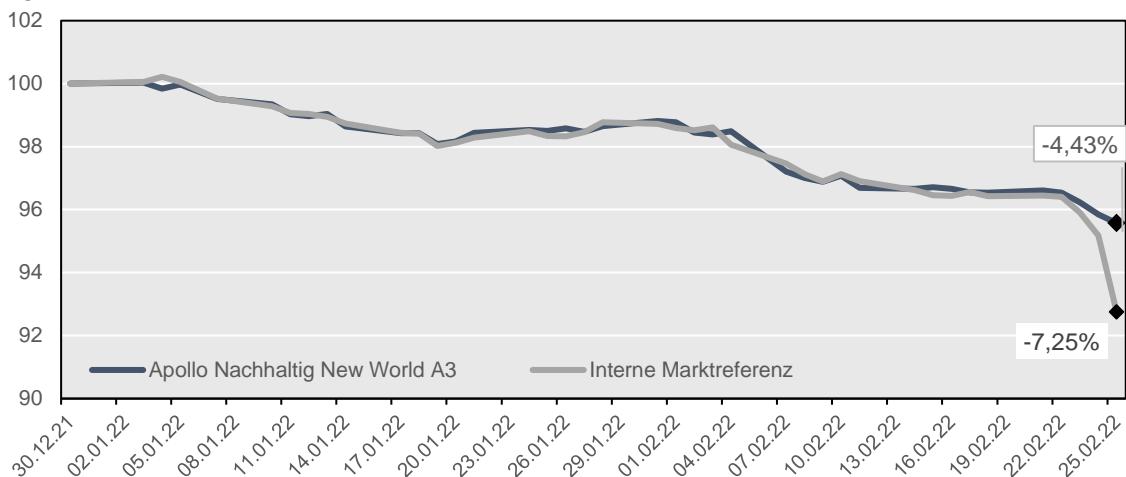
Zeitraum 01.01.2022 – 25.02.2022

Sicherheit für ihr Kapital

APOLLO NACHHALTIG NEW WORLD

Management - Kommentar

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Assetklasse der Emerging-Markets Anleihen, nimmt die Security KAG zur derzeitigen Marktsituation wie folgt Stellung:



Die Eskalation in der Russland-Ukraine Krise hat unmittelbare Auswirkungen auf die globale Finanzwelt ausgelöst. Als Reaktion auf die russische Invasion wiesen alle relevanten Leitindizes an den Börsen erhebliche Kursverluste auf. Folglich stiegen auch die Kreditrisikoprämien für risikantere Assets wie Unternehmens-, Emerging Markets- und High Yield Anleihen. Auch die Volatilität an den FX-Märkten nahm im Zuge der Krise spürbar zu.

| | | Risikoprämien | | | Wertentwicklung YTD 25.02.2022 |
|------|--|---------------|-----------|---------------|-----------------------------------|
| | | ASW 01.01 | ASW 25.02 | YTD Change | |
| W5G1 | ICE BofA 1-10 Year Global Government Index | -4 | -4 | 0 | -1,74% |
| EG00 | ICE BofA Euro Government Index | 2 | -8 | -10 | -3,21% |
| G5BC | ICE BofA 1-10 Year Global Corporate Index | 77 | 102 | 25 | -3,23% |
| EN05 | ICE BofA 1-10 Year Euro Non-Financial Index | 48 | 71 | 23 | -3,49% |
| HW00 | ICE BofA Global High Yield Index | 347 | 398 | 51 | -4,41% |
| EMGD | ICE BofA Diversified Emerging Markets External Debt Sovereign Bond | 287 | 320 | 33 | -7,17% |
| ANNW | Apollo Nachhaltig New World | 248 | 306 | 58 | -4,43% |

*Quelle: Security KAG, ICE BOFA; Stichtag ICE Daten per Schlusskurs 25.02.2022, ANNW Performance per 25.02.22

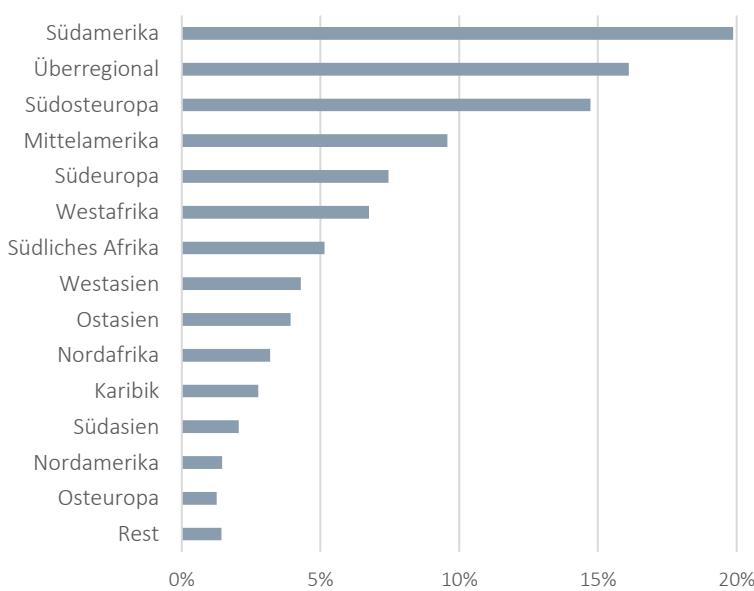
APOLLO NACHHALTIG NEW WORLD

Management - Kommentar

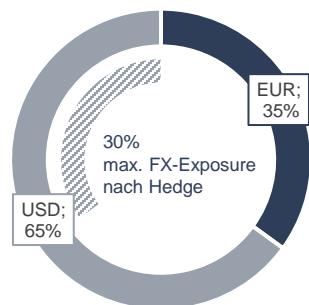
Die Assetklasse der Emerging Markets hat mitunter am stärksten auf die Ereignisse in der Ukraine reagiert. In gängigen Emerging-Markets Indizes wies zu Jahresbeginn Russland einen Index-Anteil von rund 3 % und Ukraine mehr als 1 % auf. Beide Länder haben infolge des Konfliktes von den relevanten Rating-Agenturen negative Ausblicke bzw. Downgrades erhalten und Ukraine wurde sogar auf CCC+ abgestuft und wird derzeit am Markt auf Default-Niveau bepreist. Nicht nur Staaten aus der betroffenen Region mussten große Verluste hinnehmen auch zahlreiche weitere Emerging-Markets Anleihen mussten seit Jahresbeginn empfindliche Kursverluste verzeichnen.



Infolgedessen weist das Portfolio per 25.02.2022 folgende Kennzahlen auf:



| | |
|------------------------|-------|
| Ertragserwartung p.a. | 3,85% |
| Fonds-Rating | BBB- |
| Fonds-Duration | 5,32 |
| Anzahl Emittenten | 67 |
| Ø Emittentengewichtung | -1,5% |



APOLLO NACHHALTIG NEW WORLD

Management - Kommentar

Aufgrund der derzeitigen Portfoliogestionierung und der aktiven Abweichung zu herkömmlichen Emerging-Markets Benchmarks, konnte der Fonds Apollo Nachhaltig New World eine relative Outperformance in den letzten Tagen erzielen. Vorteilhaft zeigte sich hier die vollintegrierte Nachhaltigkeits-Komponente im Fonds, da aufgrund der strengen Ausschlusskriterien, beispielsweise in Länder welche als Aggressor in kriegerische Ausseinandersetzungen verwickelt sind oder von einem autoritären Regime regiert werden nicht investiert werden darf. Aus diesem Grund wies der Fonds auch kein Exposure in Staatsanleihen von Russland, Ukraine oder Belarus auf.

Durch Einsatz der unserer Rentenstrategie wird gezielt in den attraktivsten Laufzeitenbänder der in Frage kommenden Währungen investiert. Dadurch ergibt sich auch die Abweichung in der Duration, die im Fonds mit ~5,5 relativ kurz zu den verbreiteten EM-Indizes ausfällt. Dadurch war das Portfolio von den Zinsanstiegen in EUR und USD nicht im gleichen Ausmaße betroffen wie beispielsweise gängige Marktreferenzen.

Das Spreadniveau von Emerging-Markets Anleihen, liegt mit dem jüngsten Anstieg rund 100 Basispunkte über dem historischen Mittel und erzeugt somit eine attraktive Ertragserwartung in dieser Assetklasse. Diese beträgt im Fonds derzeit 3,85% p.a. und stellt somit den höchsten Wert seit Ausbruch der Corona-Krise dar.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die konservativere Ausrichtung des Portfolios, induziert durch die strenge Nachhaltigkeitsauslegung, vor allem in Krisenphasen sich positiv auf das Risikoprofil und somit auf den Drawdown des Fonds auswirkt. Aufgrund der breiten Diversifikation im Fonds, bestehen aktuell keine nennenswerten Klumpenrisiken bzw. steht kein Emittent im unmittelbar direkten Einfluss der jetzigen Krisensituation bzw. Sanktionen. Das Portfoliomanagement analysiert laufend die weitere Entwicklung, sieht allerdings aufgrund der derzeitigen Entwicklungen davon ab, grundlegenden Änderungen am Portfolio vorzunehmen, sondern gegebenenfalls vereinzelt Transaktionen zur Verbesserung der Ertrags- / und Risikokomposition vorzunehmen.

Fondsmanagement, 28.02.2022



Security Kapitalanlage AG
Burgring 16, 8010 Graz
T:+43 316 8071-0; F:+43 316 8071-7200
E: office@securitykag.at; H: www.securitykag.at